Polartiere 1

geschrieben von
Janka Gerig

Der See-Elefant ist ein riesiges Tier- etwa dreimal so gross wie ein Walross! Die Bullen haben einen seltsamen Kopf mit einer rüsselartig verlängerten Nase. See-Elefanten leben in der Antarktis. Schaut mal in einem

Der See-Elefant

Atlas nach, wo die Antarktis liegt.

See-Elefanten sind gesellig

Meist liegen mehrere Tiere dicht aneinandergedrängt. Die männlichen Tiere sind doppelt so gross wie die weiblichen. Die Kleinen müssen ganz schön aufpassen, damit sie nicht von den grossen Bullen aus Versehen erdrückt werden.

Kleine See-Elefanten - ein grosser Appetit

Bei ihrer Geburt sind die kleinen See-Elefanten fast schwarz und blind. Sie haben einen grossen

Appetit und wollen den ganzen Tag bei ihrer Mutter Milch trinken. Wenn ihre Mutter auf Nahrungssuche geht, robben sie zu einem anderen Muttertier, um dort weiterzunuggeln.

Gefährliche Kämpfe

Die Bullen kämpfen oft miteinander, um ein Weibchen zu erobern oder um ihr Revier zu verteidigen. Bei diesen Kämpfen geht es gefährlich zu. Die See-Elefanten versuchen sich gegenseitig in den Rüssel zu beissen. Mit ihren scharfen Zähnen fügen sie sich tiefe Wunden zu. Der Streit wird meist dadurch entschieden, dass

der Unterlegene sich zurückzieht.

Wenn ein Junges geboren wird, kann es noch gar nicht schwimmen. Aber nach drei Wochen zwingt es seine Mutter dazu, ins Wasser zu gehen.

Die Schnee-Eule

Die Schnee-Eule ist ein grosser und kräftiger Vogel. Sie ist vor allem in den kalten Regionen Nordamerikas zu Hause, kommt aber in Nord- und Osteuropa auch vor. Ein dichtes Federkleid schützt sie vor der Kälte. Sogar ihre Füsse sind mit Schnee bedeckt. Im Winter ist sie ganz weiss, im Sommer dagegen bilden sich schwarze Flecken auf ihrem Gefieder. Sie ist ein ausgezeichneter Jäger und erlegt vor allem kleine Nagetiere, wie Mäuse, Lemminge und Vögel.

Kräftige Flügel

Diesem wunderschönen

Raubvogel sind kräftige Flügel gegeben worden. Er braucht starke Flügel, weil er schwere Beutetiere in die Luft heben muss.

Scharfe, gebogene Krallen

Im geräuschlosen Pirschflug greift die Schnee-Eule ihre Beute mit ihren langen, mächtigen Krallen.

Nistplatz am Abgrund

Am liebsten nistet eine Schnee-Eule hoch über einem Abgrund in einer Felsspalte. Wenn die Kinder schlüpfen, haben sie ein graues und noch kein weisses Federkleid.

Bevorzugte Beute sind die Lemminge

Die Schnee-Eule jagt vor allem Lemminge. Das sind kleine Nagetiere, die in den kalten Regionen in grosser Zahl heimisch sind. Die Eule kreist über ihre Beute und stürtzt sich dann so schnell wie der Blitz auf sie.

Als nächstes kommt:
Der Seehund und freut euch auf:
Polartiere 2!!!

The End

www.minibooks.ch